

Dekansbericht auf der Synode des Kirchenkreises Marburg am 26. August 2020

Kirchenkreis Marburg und Corona – Besonnen, kreativ, tapfer!

Besonnen: Evangelische Kirche nahm aktiv Verhaltensempfehlungen auf

Kreativ: Evangelische Kirche verstummte nicht!

Gottesdienste im neuen Medium (vernetzt, Mundart)

Gottesdienste in anderer Form (reduziert, Musik)

Gottesdienste an anderem Ort (im Freien; Autokino)

Tapfer: Corona und der Glaube

Ratlos? Nein, aber unvorbereitet.

Zuversichtlich? Dafür bleibt zu viel Unbekanntes. (Seelsorge; Abendmahl)

Wohl aber tapfer und getröstet unterwegs!

Kirchenkreis Marburg und Ökumene – Beispiel: Partnerschaft Moretele

In anderen Zeiten wäre ein Bericht von der Delegationsreise im Herbst letzten Jahres (Frau Dusny-Schmidt, Herr Haim, Pfr. Biskamp, BzN) gegeben worden.

Beeindruckendes Leben im Kirchenkreis Moretele (Gottesdienste, Singen, Frömmigkeit und Gebet im Alltag)

Bedrückendes Leben in den Township-Regionen (strukturelle Ungerechtigkeit nicht beseitigt; Segregierung der Bevölkerungsgruppen)

Entwicklung ist kein Selbstläufer, Situation bleibt fragil, Erfolge und Scheitern (Inventing Tradition, Welfare Gospel)

Kirchenkreis Marburg und Kooperation – Beispiel: EJM und Schulen

Sophie von Brabant-Schule: jährliche Mitwirkung bei Berufsorientierungsmaßnahmen

a) Jobwoche 7. Klassen mit integriertem 1-Tagespraktikum, ein Konzept, das vor 10 Jahren von einer Mitarbeiterin des "compass" mit der damaligen Friedrich-Ebert-Schule entwickelt und seitdem weitergeführt wurde

b) Workshop bei BO-Tag zum Thema: "Weiter mit Schule"?

(Wir nutzen unsere Kontakte zu ehemaligen Schüler*innen der SvB-Schule für ein "Peer to Peer Workshop, in dem diese davon Berichten wie (schwer) der Wechsel auf eine weiterführende Schule ist)

Richtsberg-Gesamtschule und Steinmühle: Durchführung von Start Up-Schulungen

unsere kirchlich entwickelte Mitarbeitenden-Schulungen für ehrenamtliche Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit) im schulischen Kontext als "Wahl-Pflicht-Angebot".

Kirchenkreis Marburg und Strukturen – Zusammenarbeit und Solidarität

Kooperationsräume – Zusammenarbeit als Chance und Bereicherung

Nicht-theologische Mitarbeitende – soviel wie noch nie, so gut wie selten

Pfarrstellenentwicklung – Herausforderung und Aufgabe

Welche Kirche wollen wir künftig sein?

- **Aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen!**
- **An vertrauten Orten und an anderem Ort!**
- **Mit weitem Herzen statt mit engen Grenzen.!**